Nachhaltigkeit in Kürze

essity

Wir sind Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitsservices. Der Name „Essity“ setzt sich aus den Begriffen „essentials“ (das Wichtige) und „necessities“ (das Notwendige) zusammen. Von unserem nachhaltigen Geschäftsmodell profitieren Mensch und Umwelt. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie JOBST, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba, Tempo, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt weltweit rund 47.000 Mitarbeiter. Der Umsatz im Jahr 2018 betrug 11,6 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist an der NASDAQ Stockholm notiert.

Nachhaltigkeit bei Essity in Kürze, April 2019.
Alle quantitativen Angaben beziehen sich auf das Jahr 2018, sofern nicht anders erwähnt.

Nachhaltigkeit war immer ein Antrieb für unser Geschäft – so wie sie auch zu einer besseren Welt beiträgt. 2030 wollen wir täglich die Lebensqualität von zwei Milliarden Menschen verbessern. Die Umweltauswirkungen unserer Lösungen wollen wir um 33 Prozent verringert haben.

Unzureichende Hygiene und Sanitärversorgung hindern Millionen von Menschen daran, gesund zu leben und eine gute Lebensqualität zu haben. Auch für Wissen und Bildung sind verbesserte Hygiene und Gesundheit wichtige Voraussetzungen. Mit unserem Geschäftsmodell tragen wir zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele bei und engagieren uns als wichtiger Partner für den United Nations Foundation Global Dialogue. Im Jahr 2018 haben weltweit mehrere Hundert Millionen Menschen täglich unsere Produkte verwendet, und wir haben rund 2,5 Millionen Menschen zu Hygiene und Gesundheit geschult.

Die von uns entwickelten Produkte und Lösungen helfen Kunden und Verbrauchern dabei, ihre Umweltauswirkungen zu verringern. Wir streben eine schonende Nutzung von Ressourcen an und machen ein effizientes Recycling unserer Produkte möglich. Dazu sind wir auf Innovationen und auf Zusammenarbeit angewiesen. Ein Beispiel dafür ist Tork PaperCircle™, der weltweit erste Recycling-Service für Papierhandtücher.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Arbeit anerkannt wird und Erfolg hat. 2018 wurden unsere neuen Zielsetzungen zur Minderung der Treibhausgas-Emissionen von der Initiative „Science Based Targets“ anerkannt; unser Einsatz für das Klima entspricht damit dem Vertrag von Paris. Unser Unternehmen wird im Dow Jones Sustainability Index geführt und zählt als Branchenführer im Bereich Haushaltsprodukte. Zudem haben wir uns der Kunststoff-Initiative „A line in the sand“ der Ellen MacArthur Foundation angeschlossen. Diese Partnerschaften und Formen der Zusammenarbeit belegen und bestätigen unseren Einsatz. Das spornt uns an, unsere Vision weiterzuverfolgen: „Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen.“

Magnus Groth
President und CEO, Essity

Nachhaltige Werte schaffen

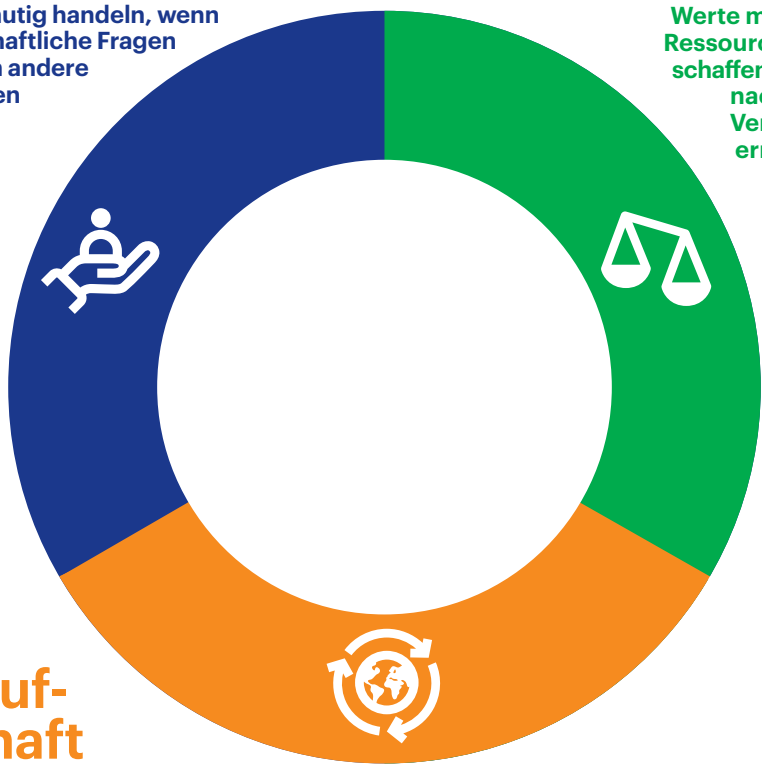
Wohlbefinden

Sorgsam und mutig handeln, wenn es um gesellschaftliche Fragen geht, vor denen andere zurückschrecken

Ziel 2030:
Jeden Tag verbessern wir die Lebensqualität von 2 Milliarden Menschen weltweit

Weniger ist mehr

Werte mit weniger Ressourceneinsatz schaffen, um einen nachhaltigen Verbrauch zu ermöglichen



Kreislauf-wirtschaft

Entwickeln von Produkten und Lösungen für eine Kreislaufgesellschaft

Ziel 2030:
Bessere Lösungen mit 33 Prozent geringeren Umweltauswirkungen

Essity konzentriert sich auf drei Nachhaltigkeitsbereiche. **Wohlbefinden** bedeutet, dass wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Essity versteht Lebensqualität als psychische wie physische Gesundheit. Wir ermöglichen einer steigenden Anzahl von Menschen ein erfüllteres Leben – in der Familie, mit Freunden und Kollegen und in der Gesellschaft. **Weniger ist mehr** bezieht sich auf unser Engagement für einen nachhaltigen Verbrauch. Wir verstehen darunter innovative Ansätze bei der Befriedigung der Bedürfnisse von Kunden und Konsumenten. Dazu verringern wir stetig die Menge der Ressourcen, die über die gesamte Lebensdauer hinweg für unsere Produkte und Serviceangebote eingesetzt werden müssen. **Kreislaufwirtschaft** bezeichnet unser Ziel, Produkte und Lösungen zu entwerfen, die zu einer Gesellschaft mit optimaler Wiederverwertung passen. Wir streben für alle Produkte einen immer größeren Anteil an erneuerbaren oder recycelten Rohstoffen an, sowie Wiederverwertung, Recycling und Kompostierung von Tissue-Produkten.

Mehr als 2.500.000
Menschen wurden 2018 zu den Themen Hygiene und Gesundheit geschult

Tag für Tag nutzen mehrere
Hundert Millionen
Menschen unsere Produkte

Die Kohlendioxid-Emissionen aus Energie und Elektrizität haben wir um **5 %** gesenkt
(Bezugsgröße 2016)

59 %
unserer Innovationen umfassen soziale und/oder ökologische Verbesserungen und bringen einen Mehrwert für die Nutzer

76 %
des Frischfaser-Rohstoffes in unseren Produkten und Verpackungen ist nach FSC® oder PEFC™ zertifiziert

60 %
aller Abfälle in den Produktionsanlagen von Essity werden erfasst und stofflich oder energetisch wiederverwertet

Die Vision von Essity:
„Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen."

Was wir erreichen wollen

Höherer Shareholder-Value durch profitables Wachstum

Übergeordnetes Ziel von Essity ist es, einen langfristigen Wert für die Anteilseigner des Unternehmens zu schaffen. Essity-Anteile sollen insgesamt einen höheren Rückfluss an die Eigner abwerfen als die Anteile unserer Wettbewerber. Wertsteigerung und Shareholder-Value erreichen wir durch profitables Wachstum. Wir investieren in unser Wachstum und arbeiten an der Verbesserung unserer Profitabilität. Wir wollen dort wachsen, wo eine hohe Profitabilität zu erwarten ist.

Beitrag zu nachhaltiger Kreislaufwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Geschäftsmodell, das einerseits einen minimierten Verbrauch von Ressourcen und weniger Abfall umfasst und andererseits einen geschlossenen Kreislauf für Wiederverwendung, Recycling und Kompostierung bietet. Essity will die Umweltbelastungen durch das Unternehmen reduzieren und Produkte und Lösungen entwerfen, die für eine Kreislaufgesellschaft geeignet sind. Hierfür sind neue Geschäftsmodelle und Innovationen erforderlich, aber gleichzeitig eröffnen sich auch neue wirtschaftliche Möglichkeiten.

Für mehr Menschen einen besseren Alltag

Zu den Erfolgsfaktoren von Essity gehört es, die Bedürfnisse von Kunden und Verbrauchern zu kennen und zu verstehen. Außerdem wissen wir, wie wir diese in innovative Angebote übersetzen, um die Lebensqualität zu verbessern und den Alltag der Menschen zu erleichtern. Ziel von Essity ist es, Kunden und Verbrauchern die besten Hygiene- und Gesundheitslösungen anzubieten. Wir passen unsere Angebote an lokale oder regionale Marktbedingungen an, um damit Hygiene- und Gesundheitsstandards weltweit zu verbessern. Außerdem will Essity mehr Menschen erreichen. Hierzu fördern wir einen globalen Dialog über Hygiene, Gesundheit und Lebensqualität.

Jeder Mitarbeiter hat Potenziale, die uns weiterbringen

Der Erfolg von Essity hängt ab von motivierten, gut ausgebildeten und ergebnisorientierten Mitarbeitern. Als globaler Arbeitgeber ist es uns wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter – heutige und zukünftige – entwickeln und ihr ganzes Potenzial ausschöpfen. Essity bietet eine einzigartige Unternehmenskultur, die auf unseren „Beliefs & Behaviors" aufbaut und sich auszeichnet durch eine engagierte Mitarbeiterführung.

Die UN-Nachhaltigkeitsziele

Die UN-Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, wird die Welt verbessern. Gleichzeitig eröffnen sich den Unternehmen weltweit neue wirtschaftliche Potenziale – nicht zuletzt in den Bereichen Gesundheit, Hygiene und Sanitärversorgung, in denen Essity über enormes Know-how verfügt. Wir setzen uns dafür ein, gemeinsam mit Gleichgesinnten diese globalen Aufgaben zu meistern. Für Essity haben die Ziele 3, 5, 6, 12, 13 und 15 die höchste Priorität, da sie den stärksten Bezug zu unserem Geschäft aufweisen und wir mit unserer vorhandenen Fachkenntnis einen wertvollen Beitrag leisten können.

3 - Gesundes Leben für alle

Essity ermöglicht mehr Menschen einen besseren Alltag. Wir tragen zum Erreichen von Ziel 3 auf verschiedene Weisen bei: Unter anderem entwickeln wir nachhaltige Produkte und Lösungen für Hygiene und Gesundheit. Außerdem schulen wir Kinder, Verbraucher, Patienten und Pflegefachkräfte, und wir beugen der Verbreitung von Erkrankungen und anderen gesundheitlichen Risiken vor. Das Erfüllen gesellschaftlicher Bedürfnisse schafft unternehmerischen Mehrwert. Mehr Menschen haben die Chance auf einen Arbeitsplatz, die Bedingungen zur Versorgung ihrer Familien verbessern sich, und damit steigen Wohlbefinden und Lebensqualität.

5 - Gleichstellung der Geschlechter

Essity arbeitet daran, das gesellschaftliche Schweigen über Themen wie Menstruation und Inkontinenz aufzubrechen. Wir wünschen uns eine Gesellschaft, an der alle teilhaben können. Zum Erreichen von Ziel 5 trägt Essity unter anderem dadurch bei, dass wir durch Förderung eines weltweiten Dialoges Mädchen wie Jungen und unsere Kunden sowie die Verbraucher an unserem Wissen über Hygiene teilhaben lassen. Des Weiteren sorgen wir für bezahlbare nachhaltige Hygiene- und Gesundheitslösungen, die ohne Ansehen des Geschlechtes ein gesundes und menschenwürdiges Leben ermöglichen.

6 - Wasser und Sanitärversorgung für alle

Essity verbessert den Zugang zu einer nachhaltigen Sanitärversorgung und Hygienelösungen. Zu Ziel 6 tragen wir zum einen dadurch bei, dass wir eine effiziente Nutzung des Wassers über die gesamte Lebensdauer unserer Produkte hinweg anstreben. Zum anderen wollen wir den Zugang zu nachhaltigen Sanitär- und Hygienelösungen verbessern, wobei wir besonders Mädchen und Frauen im Blick haben. Essity trägt sowohl eigenständig als auch in Kooperation mit Partnern zu einer nachhaltigen Sanitär- und Wasserversorgung bei.

12 - Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion

Wir unterstützen eine nachhaltige Kreislaufgesellschaft vor allem durch unser Angebot von Lösungen, die einen verantwortungsbewussten Konsum ermöglichen. Die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Lösungen bedeutet für uns einen schonenden Umgang mit den Ressourcen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg; außerdem wird eine Kreislaufwirtschaft durch Wiederverwendung, Recycling oder Kompostierung oder auch durch erneuerbare Materialien unterstützt. Zum Beitrag von Essity für Ziel 12 gehören das Schaffen von Partnerschaften mit Kunden und Verbrauchern für eine nachhaltige Verwendung sowie die Förderung der Kreislaufwirtschaft.

13 - Bekämpfung des Klimawandels

Wir sind dabei, den Kohlenstoff-Fußabdruck unserer Produkte zu verkleinern. Dabei konzentrieren wir uns auf die Forstwirtschaft, auf energieeffizientere Produktionsanlagen – die eigenen und die unserer Lieferanten – und auf ein klügeres Produktdesign. Durch eine stärker ressourcen-schonende Herstellung tragen wir zum Erreichen von Ziel 13 bei. Wir streben zudem Ziele der „Science-Based Targets“ an, bei denen es um die Verringerung der Treibhausgasemissionen geht sowie darum, wichtige externe Initiativen und Vereinbarungen zu unterstützen.

15 - Schutz der Landökosysteme

Essity ermöglicht mehr Menschen Tag für Tag ein würdigeres Leben. Dazu stellen wir nachhaltige Hygiene- und Gesundheitslösungen zur Verfügung und bieten außerdem Schulungen zu diesen Themen an. Wir arbeiten daran, in unserer gesamten Versorgungskette eine nachhaltige Forstwirtschaft zu fördern, und wir fordern von unseren Zulieferern, die strengen Kriterien unseres globalen Lieferantenstandards sowie unserer Holzfaser-Richtlinie einzuhalten. Essity trägt zum Erreichen von Ziel 15 bei, indem Lieferanten und die eigene Produktion zertifiziert werden. So gewährleisten wir, in Essity-Produkten und -Verpackungen nur zertifizierte Fasern einzusetzen und andere Rohmaterialien verantwortungsbewusst zu verwenden.

Verantwortungsbewusster Einkauf

Verbraucher und Kunden, die unsere Produkte nutzen, sollen sicher sein können, dass Beschaffung, Herstellung und Vertrieb nachhaltig erfolgen. Deshalb setzen wir uns für eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung ein – sowohl im eigenen Unternehmen als auch in der gesamten Lieferkette von Essity.

Hierunter fällt auch die Auswahl und Benennung zuverlässiger Geschäftspartner, die unsere Werte mit uns teilen. Praktisch setzen wir die Orientierung auf dieses Ziel durch drei Prozesse um. Alle Lieferanten sind verpflichtet, unseren Global Supplier Standard zu unterzeichnen. Dieser besteht aus Anforderungen an die Qualität und einer Festlegung von Produktsicherheit und Umweltbelastungen sowie aus dem Verhaltenskodex, dem Code of Conduct. In der Folge sind die Lieferanten verpflichtet, Risikodaten in unserer Datenbank über verantwortungsvolle Lieferanten zu hinterlegen. Auf dieser Grundlage auditieren wir schließlich ausgewählte Lieferanten und prüfen so die Einhaltung unseres Lieferantenstandards. Diese Verfahren betreffen alle Lieferanten von Essity – egal ob von Rohstoffen, von vorkonfektionierter Ware und von Dienstleistungen.

Nachhaltige Forstwirtschaft liegt uns am Herzen

Essity versorgt Millionen von Menschen weltweit mit wichtigen Hygiene- und Gesundheitsprodukten. Diese bestehen zu einem großen Teil aus erneuerbarem Holzfaser-Material. Wir müssen daher den Ursprung der Rohstoffe verantwortungsvoll belegen können, weshalb wir ausschließlich zertifiziertes Material erwerben. Sämtliche Holzfasern, die wir einsetzen, müssen von Lieferanten stammen, die nach den Kriterien von FSC® oder PEFC™ zertifiziert sind. Unsere Mindestanforderung ist, dass die Fasern zumindest den FSC-Kriterien für kontrollierte Holzwirtschaft entsprechen müssen; ihr Ursprung muss also von einer unabhängigen externen Stelle verifiziert worden sein. Die Organisation FSC stellt für die verantwortungsbewusste Forstwirtschaft strenge und vollständig transparente Standards auf, die die Biodiversität wahren sowie zur Walderhaltung beitragen und dabei die Menschen berücksichtigen, die im und vom Wald leben.

Essity nimmt regelmäßig an Dialogforen zu nachhaltigem Forstmanagement teil und spricht in diesem Rahmen unter anderem mit Umweltschutzverbänden wie WWF und Greenpeace sowie mit Verbänden vor Ort. Essity ist außerdem Unterzeichner der „New York Declaration on Forests“, mit der der Wald geschützt und der Wegfall natürlicher Wälder 2030 beendet werden soll, und der Vancouver-Erklärung. Letztere ist eine öffentliche Verpflichtung von Unternehmen weltweit, sich für einen nachhaltigen Einkauf von Forstprodukten einzusetzen. Die Vancouver-Erklärung ist auch ein Zusatzdokument von FSC, unserem bevorzugten Zertifizierer für Forstprodukte.

Neben den Zertifizierungen von FSC und PEFC für Forstwirtschaft und Rückverfolgbarkeit führen wir bei unseren Faserlieferanten auch Risikobewertungen nach unserer eigenen Faserrichtlinie durch. Unsere Lieferanten müssen dazu einen detaillierten Fragebogen beantworten und die Rückverfolgbarkeit des Faserursprunges nachweisen. Auf dieser Basis können wir dann das Risiko bewerten; bei ausgewählten Lieferanten werden vor Ort Audits durchgeführt, in denen wir deren Arbeitsweise verifizieren. Im Falle von Abweichungen arbeiten wir zu deren Behebung mit den Lieferanten zusammen.

Aktualisierte Richtlinie zu Frischfaser-Rohstoffen

Im Jahr 2018 hat Essity die Richtlinie zur Gewinnung von Frischfasern aktualisiert und die Anforderungen verschärft. Das Ziel ist eine vollständige FSC®- oder PEFC™-Zertifizierung unserer Faserrohstoffe. Diesem Ziel kommen wir Jahr für Jahr etwas näher, doch wegen des hohen Bedarfes und des beschränkten Angebotes an zertifizierten Fasern benötigen wir weiterhin auch nicht-zertifizierte Fasern, die aber dennoch dem FSC-Standard für kontrollierte Holzwirtschaft entsprechen. Dies ist die Mindestanforderung, die wir an den verbleibenden Teil der Fasern stellen, und ihretwegen müssen die Lieferanten den Ursprung der Fasern stets vollständig nachweisen können.

© Better Cotton Initiative

Baumwolle aus nachhaltigem Anbau

Wenige Produkte aus dem Sortiment von Essity enthalten Baumwollfasern. Auch wenn es sich hierbei um ein überschaubares Volumen handelt, gibt es beim Baumwollanbau in bestimmten Ländern Gefahren für die Nachhaltigkeit. Da Essity Wert darauf legt, dass sämtliche erworbene Baumwolle und alle Produkte, die Baumwolle enthalten, nachhaltig sind, verwenden wir nur zertifizierte, biologisch angebaute oder aus Recycling gewonnene Baumwolle oder Rohstoffe aus Gebieten mit geringem Risiko. Essity beteiligt sich an der „Better Cotton Initiative“, dem größten – und von Essity bevorzugten – Nachhaltigkeitsprogramm für Baumwolle; aber auch andere Ansätze für nachhaltig angebaute Baumwolle werden genutzt.

Recyclingfasern

Rund 40 Prozent aller Fasern in unseren Tissue-Produkten weltweit stammen aus Recyclingpapier. Essity investiert in Technologien, damit ein noch größeres Spektrum an Papierqualitäten genutzt werden kann, ohne dass Kunden und Verbraucher Qualitätseinbußen hinnehmen müssen.

Ressourcenschonende Produktion

Eine kluge Anwendung der Ressourcen ist eine wirkliche Win-win-Situation: Indem wir unsere Lieferkette effizienter gestalten, verringern wir den Verbrauch an Rohstoffen und die Umweltbelastung. Hierzu investieren wir in neue Technologien, außerdem erreichen wir durch die Programme ESAVE und MSAVE Einsparungen bei Energie und Material.

Die Fertigungsstätten von Essity haben eine gemeinsame Zielsetzung: die Bereitstellung hochwertiger Produkte. Unser Einsatz reicht dabei von globalen Initiativen bis hin zu kleinen Verbesserungen. Unseren Energieverbrauch und Materialeinsatz senken wir stetig ab; wir optimieren unsere Transporte und verringern das Abfallaufkommen.

Science-Based Targets
Seit 2005 ist Essity aktiv damit befasst, unsere Klimaauswirkungen und unsere Emissionen an Treibhausgasen zu reduzieren. Jetzt erhöhen wir unseren Aufwand zusätzlich und haben uns dazu ambitionierte Ziele gesetzt, die von der Initiative „Science Based Targets“ genehmigt wurden. Unsere Ziele betreffen unterschiedliche Bereiche: Energie, Elektrizität, Verkehr, Erwerb von Rohstoffen und Abfälle. Die Zusammenarbeit mit Science-Based Targets stellt sicher, dass die Zielsetzungen von Essity zu den festgelegten Zielen des Weltklimavertrages von Paris beitragen.

Ressourcen schonen
Jede einzelne Produktionsstätte von Essity arbeitet daran, den Verbrauch von Energie und Ressourcen zu minimieren und den Abfall zu verringern. Die beiden Programme ESAVE und MSAVE stellen unsere wichtigsten Mittel zur Reduzierung von Energie- und Materialaufwand dar. Zur Kostenoptimierung und Minimierung der Umweltauswirkungen fokussieren ESAVE und MSAVE auf Einkauf und Produktion. Durch die Koordination des Einkaufes auf Konzernebene können wir unsere Stärke als Global Player geltend machen. Um eine effizientere Produktion zu erreichen, tauschen sich unsere Werke rund um die Welt zu Know-how und Best Practices aus. Auf diesem Weg wird jedes einzelne Werk zu einem Champion bei der Ressourcenschonung.

Am Ende steht die Null-Abfall-Produktion
Unser ultimatives Ziel ist die absolute Ressourceneffizienz, was sich natürlich auch auf das Erreichen von „Null Abfall“ erstreckt. Essity hat sich hierzu ein konkretes Ziel gesetzt: Alle Produktionsstätten werden bis 2030 den gesamten erzeugten Abfall in nutzbare Materialien oder in Energie umwandeln. Und schon heute haben einige Werke dieses Ziel erreicht, doch es sind noch weitere Schritte erforderlich, um produktionsbedingte Abfälle gänzlich aus unserem Unternehmen zu verbannen.

Verringerung von Kunststoffverpackungen

Bei Transport und Auslieferung der Produkte an die Kunden auf Paletten müssen diese bislang mit Spannfolie geschützt werden. Deren Nutzung können wir durch eine Anpassung der Spannung optimieren. Seit 2016 konnten wir bei den europäischen Tissue-Werken den Verbrauch um 13 Prozent senken, was 640 Tonnen Folie beziehungsweise einer Emissionsverringerung von 1580 Tonnen Kohlendioxid entspricht.

Einsparen von Fasern

Eine effiziente Nutzung der Faserrohrstoffe hat in allen unseren Werken eine hohe Priorität. Art, Güte und Menge des Abfalles werden im Recycling-Prozess durch hochmoderne Systeme erfasst und bewertet. Jeder verbesserten Fasernutzung liegen mehrere Faktoren zugrunde, und so halten wir beständig Ausschau nach neuester Technik, mit der wir weitere Vorteile nutzen können.

Ein weltweit einmaliges Beispiel ist das Pilotprojekt im US-amerikanischen South Glens Falls. Hier wurde im Prozess für Recyclingpapier eine Fasererfassung installiert, dank der sich der größte Teil der ausreichend guten Fasern wieder in den Ablauf rückspeisen lässt. Dies erhöht die Effizienz und die Kreislaufwirtschaft, denn es wurden 20 Prozent mehr Recyclingfasern genutzt. Insgesamt konnte Essity 2018 die Abfallmenge aus der Tissue-Produktion um drei Prozent senken. Das bedeutet, dass wir die Ausbeute aus dem Rohstoff um mehr als 4000 Tonnen Produkte auf Faserbasis erhöht haben.

Erhöhte Energieeffizienz

Zu den wichtigsten Faktoren bei unseren Anstrengungen, die Energieeffizienz zu erhöhen, gehören Verhaltensänderungen, ein Ausbau der Kapazitäten und intelligente Investitionen, die von Online-Tools und dem Teilen von Echtzeit-Daten unterstützt werden.

Essity hat ein Optimierungsverfahren entwickelt, mit dem jedes Werk, in dem Tissue-Produkte gefertigt werden, den Energieverbrauch der Trocknungsanlagen analysieren kann. Unter Verwendung intern genormter Messverfahren erreichen wir die richtige Energiebilanz, indem nur genau die erforderliche Energiemenge eingesetzt wird. So konnten wir den Verbrauch um acht Prozent senken, was sich für die gesamte Tissue-Fertigung auf die Menge von einer Terawattstunde summiert.

Das Essity-Werk in Lucca feiert den von Tissue World verliehenen 'Energy Efficency Award'

Nachhaltige Lösungen: Lebensqualität

Jeden Tag verwenden mehrere Hundert Millionen Menschen unsere Produkte und Lösungen, um mehr Lebensqualität zu erfahren. Der Erfolg von Essity besteht darin, den Bedarf der Kunden und Verbraucher zu verstehen und dieses Wissen in innovative Lösungen zu übersetzen, die vielen Menschen mehr Lebensqualität bringen.

Erleichterung im Alltag
Die Produkte und Lösungen von Essity helfen Menschen in allen Lebensphasen. Sie kommen den Einzelnen wie auch der ganzen Gesellschaft zugute. Unser Wissen aus dem Bereich Feminine Care geben wir in Schulungen zu Hygiene und Gesundheit an Mädchen und Jungen weiter und treiben so einen offenen Dialog über Menstruation. – Der Bereich Incontinence Care will mehr Bewusstsein für das Thema schaffen und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern die Pflegeversorgung verbessern. Er nimmt zudem am Austausch mit hochrangigen Experten teil, wie dem „Global Forum on Incontinence". – Mit dem Bereich Professional Hygiene bieten wir Weiterbildungen zur Handhygiene an und beteiligen uns an der Initiative „Private Organizations for Patient Safety" der Weltgesundheitsorganisation. Insgesamt haben wir 2018 mehr als 2,5 Millionen Menschen zu Hygiene und Gesundheit geschult.

Indem wir unsere fachliche Kompetenz mit unseren wichtigsten Innovationstreibern – Lebensqualität, „Weniger ist mehr" und Kreislaufwirtschaft – kombinieren, schaffen wir größtmögliche Werte. Hat auch jede Produktmarke von Essity eine eigene Aufgabe und Funktion, so setzen alle gemeinsam diese Treiber ein, um für Kunden und Verbraucher nachhaltige Werte zu schaffen.

Sichere Produkte
Essity befolgt strikt alle Anordnungen und Verfahren, mit denen wir gewährleisten, dass alle in unseren Produkten verwendeten Materialien für Verbraucher, Mitarbeiter und Umwelt sicher sind. Unsere globale Richtlinie zur Produktsicherheit sorgt dafür, dass die von uns hergestellten Produkte sicher sind für den vorgesehenen Gebrauch. Außerdem arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen, damit wir sichergehen können, dass auch diese unsere strengen Vorgaben einhalten.

Globaler Dialog
Im Rahmen unserer „Essentials Initiative" möchte Essity einen globalen Dialog zur Bedeutung von Hygiene, Gesundheit und Lebensqualität anstoßen. Zwei wichtige Elemente dieser Initiative sind die globale Studie zu Hygiene- und Gesundheitsfragen und ein darauf aufbauender Bericht, der 2018/2019 den Titel „Persönliches Wohlbefinden – der Schlüssel zu gesellschaftlichem Fortschritt" trägt.

Cutimed® Siltec® Sorbact®

Cutimed Siltec Sorbact soll die erste Wahl sein bei chronischen Wunden, bei denen eine Kombination aus Infektionsmanagement und dem Management von Wundflüssigkeit erforderlich ist. Für Cutimed Siltec Sorbact sind keinerlei Nebenwirkungen bekannt, deshalb ist es eine sichere Alternative zu Verbandsmaterial, das Silber freisetzt. Die Wirkung wurde klinisch getestet; das Produkt kann auch zur Vorbeugung gegen Infektionen eingesetzt werden.

Libero Touch – besser fürs Kind, besser für die Umwelt

Bei der Entwicklung der Babywindel Libero Touch dachten wir wirklich an alles: komfortabler Sitz, kein Auslaufen und eine Anzeige, wann sie gewechselt werden muss. Und außerdem daran: Libero Touch trägt das Umweltsiegel „Swan“, wird von Asthma Allergy Nordic empfohlen und besteht aus FSC-zertifizierten Fasern. Libero hat in Europa den ökologischen Fußabdruck seiner Babywindeln seit 2008 um 25 Prozent senken können.

TENA Nocturno

Viele Pflegekräfte und Patienten, die an Inkontinenz leiden, haben unruhige Nächte aus Sorge, dass der Schutz nicht bis zum Morgen hält. In Mexiko hat TENA nun TENA Slip und TENA Pants Nocturno vorgestellt – Produkte, die die Nächte erträglicher machen. Bei der Form wurde auf die liegende Position geachtet; die Auslaufsperre wurde verstärkt, und zudem wurden der Sitz an der Taille verbessert und die Saugfähigkeit erhöht. So ermöglicht TENA Nocturno länger anhaltenden Schutz und damit eine bessere Nachtruhe.

Bodyform und Nana PureSensitive™

Die neue Produktreihe PureSensitive unserer Marken Bodyform und Nana ist das erste Damenhygiene-Sortiment von Essity für die empfindliche Haut. Die Produkte enthalten speziell ausgewählte hautfreundliche Bestandteile; sie wurden gynäkologisch und dermatologisch getestet und helfen dabei, die Gefahr von Hautreizungen zu minimieren.

Nachhaltige Lösungen: Weniger ist mehr

Wir arbeiten daran, Kunden und Verbrauchern mehr Wert zu bieten, während wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte und Lösungen verringern. Unsere Innovationen beruhen darauf, den Bedarf der Kunden und Verbraucher zu verstehen und gleichzeitig bessere, sicherere und umweltfreundlichere Lösungen anzubieten. Auf diese Weise kann Essity zu einer nachhaltigeren Kreislaufgesellschaft beitragen.

Indem wir Ökobilanzen in unsere Innovationstätigkeit integrieren, können wir das Umweltprofil unserer Innovationen besser steuern. Dazu gehören ein schonender Ressourceneinsatz bei unseren Lieferanten und in unserer eigenen Produktion, hochwertige Materialien und ein intelligenteres Produktdesign. Ein Beispiel sind unsere offenen Säuglingswindeln, deren Kohlenstoff-Fußabdruck wir seit 2008 um ein Viertel verringern konnten.

Wir wollen den Verbrauch von Ressourcen verringern und gleichzeitig den Kundennutzen maximieren, indem wir eine höhere Leistung und mehr Effizienz erreichen. So können wir den Bedürfnissen sowohl reifer als auch wachsender Märkte entsprechen. Unsere Kunden und Verbraucher können bei vielen unserer Produkte und Lösungen mehr mit weniger erreichen. Indem wir Inkontinenz-, Baby- und Damenhygieneprodukte dünner gestalten, minimieren wir den Ressourceneinsatz und stellen dennoch ein Produkt mit derselben, wenn nicht besseren Leistung, bereit. Unser Konzept TENA Solutions zielt darauf ab, die Verwendung des Produktes zu optimieren, die Auslaufgefahr zu verringern und zudem die Abfallmenge zu reduzieren.

In Zukunft wollen wir noch enger mit den Kunden zusammenarbeiten. Nur so lässt sich noch besser verstehen, wie wir deren Umweltstrategien und -ziele unterstützen können. Schließlich sollen alle Essity-Produkte und Lösungen so ausgelegt sein, dass sie nachhaltigen Verbrauch und nachhaltiges Verhalten fördern, bei dem alles genutzt und nichts vergeudet wird. Außerdem sind wir dabei, neue Lösungen zu entwickeln, damit Produkte nach ihrer Nutzung weiterverarbeitet werden können.

Einzelblatt-Innenabrollungs-spender – Tork® Reflex™

Die ideale Lösung für das Abwischen von Händen und Oberflächen in professionellen Umfeldern – so konzipiert, dass sie sich dem Arbeitsablauf anpasst. Dieses einfach zu verwendende, hygienische und langlebige System erhöht die Flexibilität und hilft dem Nutzer, effizienter zu arbeiten. Durch die Einzelblattentnahme entsteht weniger Abfall, weil der Papierverbrauch um bis zu 37 Prozent gesenkt wird.

TENA Complete + Care™

An der Entwicklung von TENA Complete + Care waren mehr als 700 Pflegefachkräfte und Patienten in Pflegeheimen beteiligt; eine Zusammenarbeit, die in über 6500 Produktveränderungen und 2000 Produktvermessungen resultierte. Das 2018 in den USA auf den Markt gebrachte Produkt ist ein kostengünstiger Schutz, der die Vorteile der TENA-Technologie nutzt, aber an den wichtigsten Stellen eine um 41 Prozent höhere Absorption bietet. TENA Complete + Care verbessert nicht nur das Befinden der Patienten und deren Lebensqualität, sondern unterstützt auch die Nachhaltigkeit, indem der Kohlenstoff-Fußabdruck gegenüber dem Referenzprodukt um sechs Prozent gesenkt wird.

Lotus Quick&Chic, Plenty Handy Towels, Zewa Quick Pack

Diese Haushaltstücher bester Qualität werden in Softpacks vertrieben, einer innovativen Verpackung, die sich an beliebigem Ort aufstellen lässt und jeweils ein Blatt abgibt – egal wo und wann etwas zu wischen ist. Die Packungen sind in sechs unterschiedlichen Gestaltungen erhältlich und passen somit zu verschiedenen Einrichtungsstilen und in jedes Zimmer. Das neue Produkt verringert den Kohlenstoff-Fußabdruck um acht Prozent.

Ökobilanz der europäischen Essity-Produkte – Verringerung des Kohlenstoff-Fußabdruckes (Tabelle wird alle zwei Jahre aktualisiert)

Produkt	2008–2017,%
TENA Flex	–16
TENA Lady	–31
TENA Men	–21
TENA Pants	–33
TENA Slip	–20

Produkt	2008–2017,%
TENA Comfort	–18
TENA Bed	–9
Libero offene Windel	–25
Libero Höschenwindel	–16
Feminine Care Ultra Binden	–14

Produkt	2011–2017,%
Tork Handtücher	–18

Die von Essity erstellten Ökobilanzen wurden 2017 vom Umweltinstitut IVL Svenska Miljöinstitutet AB bestätigt.

Nachhaltige Lösungen: Kreislaufwirtschaft

Essity möchte Produkte und Lösungen für eine Kreislaufgesellschaft entwickeln. Dafür müssen wir kreativ denken und uns auf neue Geschäftsmodelle und Partnerschaften einlassen.

Stetige Verbesserung
Der Zugang zu Hygiene- und Gesundheitsprodukten ist für alle Menschen auf der Welt wesentlich. Wir wollen Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der Produkte übernehmen – auch nach ihrer Nutzung. Hierfür gibt es bereits gute Beispiele, wie die Verwendung von Recyclingfasern in einem großen Teil unserer Tissue-Produkte. Indem wir Produkte dünner machen und somit weniger Material verbrauchen, lässt sich die Abfallmenge mindern. Ebenfalls zur Senkung des Abfallaufkommens beitragen kann eine optimierte Verwendung von Produkten und Pflegelösungen. Mit TENA Solutions beispielsweise lässt sich die Abfallmenge um 30 Prozent verringern.

Essity engagiert sich für weniger Kunststoffabfall
Essity hat die globale Verpflichtungserklärung „A line in the sand" unterzeichnet. Diese Initiative der Ellen MacArthur Foundation und des UN-Umweltprogramms will die Verschmutzung durch Kunststoff an der Quelle eindämmen. Essity setzt sich dafür ein, Verpackungen vollständig wiederverwertbar zu gestalten und den Anteil von erneuerbarem und recyceltem Material an unseren Kunststoffverpackungen bis 2025 zu erhöhen.

Ambitionierte Abfallziele
Unser Ziel für die Produktion ist klar: Sämtlicher Produktionsabfall muss bis Ende 2030 stofflich oder energetisch wiederverwertet werden. Diese anspruchsvolle Zielsetzung hat bereits zu verschiedenen Maßnahmen und lokalen Umsetzungen geführt, mit denen Abfall, der bei Essity entsteht, recycelt werden kann. Ende 2018 hatten wir eine Wiederaufbereitungsquote von 60 Prozent erreicht.

Neue Ressourcen erschließen
Tissue-Produkte werden aus erneuerbaren Frischfasern oder aber aus recycelten Fasern hergestellt. Dies ist ein Vorteil, der zur Wertschöpfung beiträgt. Nach der Verwendung können Tissue-Produkte verbrannt werden, also zu Energie aus erneuerbaren Rohstoffen werden, oder sie werden kompostiert und gehen damit zurück in den natürlichen Kreislauf. Derzeit optimieren wir die Kompostierung, und gemeinsam mit verschiedenen Kunden führen wir Pilotprojekte zum Recycling von Papierhandtüchern durch. In Kooperation mit Dritten stellen wir uns der Herausforderung, Geschäftsmodelle zur Erfassung und zum Recycling gebrauchter Personal-Care-Produkte zu schaffen. Im Augenblick ist die Verbrennung mit der Energierückgewinnung die beste Option, doch unser Ziel ist es, neue Möglichkeiten zur Wiederverwertung zu finden.

Der besondere Recycling-Service – Tork PaperCircle™

Tork PaperCircle ist ein preisgekrönter Recycling-Service von Essity für Papierhandtücher, der Standards für die Wiederverwertung setzt. Dieser Service wird möglich durch die enge Zusammenarbeit mit Kunden, Dienstleistungsunternehmen und Recyclingbetrieben. Gebrauchte Papierhandtücher werden eingesammelt und zu nahegelegenen Essity-Werken gebracht, wo sie in neue Tissue-Produkte umgewandelt werden. Mit diesem Verfahren lassen sich die Kohlenstoffemissionen im Vergleich zur derzeitigen Abfallentsorgung um mindestens 40 Prozent senken.*

Tork PaperCircle ist derzeit in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Schweden verfügbar. Weitere Länder werden in den nächsten Jahren hinzukommen. Aufgrund des größten europäischen Netzwerkes von Produktionsanlagen unterstützen wir unsere Kunden dabei, den Kreislauf für ihre gebrauchten Papierhandtücher vor Ort zu schließen.

*Ergebnis einer Ökobilanz von Essity und Tork, bestätigt 2017 durch das Umweltinstitut IVL Svenska Miljöinstitutet AB. Hierbei wurden die unterlassenen Prozesse berücksichtigt.

Reduzierung der Kohlenstoff-Emissionen um mindestens

40%

Essitys Recycling-Partnerschaft

Essity und das Recyclingunternehmen Renewi haben eine Partnerschaft vereinbart, deren Ziel es ist, in den Niederlanden Recycling-Technologien für Baby- und Inkontinenz-Pflegeprodukte zu entwickeln. In einem erweiterungsfähigen Pilotprojekt soll erarbeitet werden, wie diese nach der Nutzung in neue Werkstoffe für andere Branchen umwandelbar sind, zum Beispiel in aufbereiteten Zellstoff.

Lotus Moltonel Sans Tube/Zewa Smart

Hierbei handelt es sich um das erste Toilettenpapier von Essity ohne Hülse, was also zu weniger Abfall führt. Außerdem enthält eine Rolle mehr Papier und muss daher weniger häufig gewechselt werden.

15

Verantwortungsbewusste Unternehmensführung

Essity hält in „Beliefs & Behaviors“ sowie im Code of Conduct (CoC) fest, wie wir als Unternehmen unser Geschäft führen wollen.

Das Einhalten des CoC und der integre Umgang mit allen Interessensgruppen erfordert einen permanenten Einsatz; das Unterschreiben einer Compliance-Vereinbarung reicht alleine nicht aus. Die Schulung der Mitarbeiter und die Umsetzung des CoC müssen durch eine gesunde Unternehmenskultur und durch verantwortungsbewusste Führungskräfte gestützt werden. Außerdem ist es wichtig, die möglichen Herausforderungen zu erkennen und etwaige ethische Grauzonen zu benennen, bevor tatsächlich Probleme entstehen.

Mehrdimensionaler Ansatz
Alle unsere Mitarbeiter werden zum CoC geschult. Von unseren Führungskräften erwarten wir, dass sie sich für den CoC einsetzen und die Arbeitsweise von Essity mit Leben füllen. Unsere Führungskräfte lernen, welche psychosozialen Probleme und Verhaltensrisiken zu unethischem Verhalten führen können und wie sich diese vermeiden lassen. Mithilfe von Workshops und Diskussionen entwickeln wir eine Kultur, in der es sich von selbst versteht, richtig zu handeln und auf ethische Probleme und Dilemmas aufmerksam zu machen. Für den Fall der Fälle stehen den Mitarbeitern mehrere Kanäle offen, über die sie vertraulich einen Verdacht auf Verstoß gegen den CoC von Essity melden können.

Ausdehnung des CoC auf Lieferanten
Wir sind der festen Überzeugung, dass wir Verantwortung über unsere direkte Tätigkeit hinaus tragen. Deshalb setzen wir den Global Supplier Standard (GSS) dafür ein, durch unsere gesamte Lieferkette hindurch ein nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Es beginnt damit, Geschäftspartner zu bestimmen und auszuwählen, die unsere Werte teilen. Unsere Revisionsverfahren prüfen auch die Einhaltung des GSS und fordern außerdem von den Lieferanten, dass sie Angaben zum ethischen Verhalten erheben und diese in der Online-Datenbank Sedex hinterlegen. Dies wird komplettiert durch Besuche und Audits vor Ort bei ausgewählten Lieferanten.

Aktualisierter Code of Conduct

Der Code of Conduct drückt aus, wie wir bei Essity unsere Geschäfte führen. Als Verhaltenskodex bildet er einen Rahmen dafür, wie wir unseren Einsatz dafür, Werte für unsere Interessensgruppen zu erschaffen, in die Praxis umsetzen. Außerdem gibt er uns Regeln an die Hand, wie wir uns zu verhalten haben, wenn wir Essity vertreten. Alle unsere Mitarbeiter erhalten eine Ausgabe des Code of Conduct, damit sie sich leichter daran orientieren können. Darin finden sie beispielhaft konkrete Handlungsempfehlungen sowie Verweise auf andere Dokumente zur Geschäftspolitik von Essity. Der Code of Conduct ist in 14 Sprachen verfügbar. Er ist als Richtlinie gedacht, die die Beschäftigten in der alltäglichen Arbeit begleitet.

Einführung von Richtlinien für die Kooperation mit dem Gesundheitswesen

2019 hat Essity neue Richtlinien eingeführt, die für alle Beschäftigten in den USA, in Kanada und in Lateinamerika gelten, die mit Kunden im Gesundheitswesen im Kontakt stehen. Wegen der umfassenden Regulierung in den Branchen Gesundheitswesen und Medizintechnik ist Essity der Auffassung, dass Mitarbeiter in Vertrieb und Marketing genaue Anleitungen benötigen, wie mit Vertretern dieser Branchen vorschriftsgemäß umzugehen ist.

Wir wollen, dass die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern von Essity und den Vertretern der Gesundheitsbranchen allen geltenden Regeln entsprechen. Deshalb wurden die Richtlinien an vorhandene Branchenvereinbarungen und an die gesetzlichen und anderen fachlichen Vorschriften und Anforderungen in den USA, in Kanada und in den lateinamerikanischen Ländern angepasst, in denen wir tätig sind. Diese Regelungen stimmen zudem mit dem Code of Conduct von Essity sowie mit unserer Richtlinie zu Korruption und Bestechung überein.

Whistleblower-System

Die Mitarbeiter von Essity können im Fall, dass ihnen schwerwiegende Verstöße gegen Regeln und Gesetze bekannt werden, in allen Ländern, in denen wir tätig sind, über einen besonderen Kanal eine entsprechende Meldung erstatten. Unser Whistleblower-System wird durch einen externen Dritten betrieben; es steht rund um die Uhr zur Verfügung und nimmt telefonisch sowie online Berichte in 25 Sprachen entgegen, was die Kontaktaufnahme erleichtert.

Nachhaltigkeitsziele und -ergebnisse

Für mehr Menschen ein besseres Leben

	Ziel	Ergebnis 2018
Innovationen für Mensch und Natur Wir werden unseren Kunden bessere, sicherere und umweltfreundlichere Lösungen anbieten. Wir streben eine stetige Verbesserung der Ressourceneffizienz und eine Verringerung der Umweltbelastungen über den gesamten Lebenszyklus von Innovationen an.	Mindestens 33 Prozent der Innovationen von Essity führen zu sozialen und/oder ökologischen Verbesserungen **33%**	**59%**
Hygienelösungen Wir stellen unser Know-how zu Hygiene und Gesundheit unseren Kunden und den Verbrauchern zur Verfügung. So gewährleisten wir, dass sie Zugang zu bezahlbaren nachhaltigen Lösungen haben, wodurch sie ein gesundes und menschenwürdiges Leben führen können. In den Märkten, in denen wir tätig sind, werden wir: • Informationen zu Hygiene und Gesundheit bereitstellen und Schulungsprogramme hierzu auflegen • Zu einer Verbesserung der Hygiene- und Gesundheitsstandards beitragen		Weltweit haben wir mit unseren Schulungen zu Hygiene und Gesundheit rund 2,5 Millionen Menschen erreicht. Tag für Tag nutzen mehrere Hundert Millionen Menschen Produkte von Essity. Essity hält in etwa 90 Ländern in mindestens einem Produktsegment die erste oder zweite Marktposition.

Jeder Mitarbeiter hat Potenziale, die uns weiterbringen

	Ziel	Ergebnis 2018
Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer Unser Ziel sind null Arbeitsunfälle, und wir wollen die Unfallhäufigkeitsquote zwischen 2014 und 2020 um 50 Prozent senken.	**–50%**	**–39%**
Geschäftsethik und Menschenrechte Wir werden auf die Einhaltung des Code of Conduct von Essity achten. Alle Mitarbeiter erhalten regelmäßiges Training zum CoC.	**100%**	**90%** der neuen Mitarbeiter haben Schulungen zum CoC erhalten.

Beitrag zu nachhaltiger Kreislaufwirtschaft

	Ziel	Ergebnis 2018
Science-Based Targets Im Jahr 2030 wird Essity – im Vergleich zum Referenzjahr 2016 – Maßnahmen durchgeführt haben, mit denen die Klimaauswirkungen verringert werden:		
– **Bereich 1** und **Bereich 2**	**–25%**	**–5%**
– **Bereich 3**	**–18%**	Das Ergebnis wird mit Stand 2019 dargestellt werden.
Lieferanten: Wir bewerten unsere gesamte Produktionskette aus einer Gesamtrisikoperspektive. 2020 wollen wir unseren gesamten Einkauf über Lieferanten abwickeln, die die Kriterien des Global Supplier Standards von Essity erfüllen.	**100%**	**71%**
Fasereinkauf: Unser gesamtes Rohmaterial in unseren Produkten und Verpackungen auf Frischfaser-Basis ist nach FSC® oder PEFC™ zertifiziert.	**100%**	**76%**[1)]
Abfall: Bis Ende 2030 werden sämtliche Abfälle aller Fertigungsstätten stofflich oder energetisch wiederverwertet.	**100%**	**60%**
Wasser: 2020 werden unsere Anlagen (Referenzjahr 2014):		
• die Menge an Schwebstoffen senken	**–10%**	**–19%**
• den Wasserverbrauch verringern	**–10%**	**–3%**
• den Gehalt an organischen Stoffen (BSB) mindern	**–10%**	**–25%**

[1)] Seit 2018 fällt Material, das die FSC-Kriterien für kontrollierte Forstwirtschaft erfüllt, nicht länger unter die Zielsetzung für Fasern, was das niedrigere Ergebnisgegenüber 2017 erklärt. Als Grundanforderungen müssen alle Fasern diesen Kriterien genügen.

Partnerschaften und das Unternehmen in der Gesellschaft

Essity engagiert sich eigenständig und mit Partnern in unseren Kompetenzbereichen Hygiene, Gesundheit und Lebensqualität für die Gesellschaft. Hierbei konzentrieren wir uns darauf, Tabus zu brechen, die es um Themen wie Inkontinenz und Menstruation immer noch gibt. So fördern wir mehrere Initiativen, die Mädchen und Frauen unterstützen. Außerdem führen wir Schulungsmaßnahmen zu unterschiedlichen Themen durch; hierzu gehören unter anderem Händewaschen für Kinder, Menstruation und Pubertät für Mädchen und Jungen, aber auch Inkontinenzpflege für Krankenschwestern und -pfleger und Betreuungspersonen.

Projekt Banakekele

Im September 2018 stellte TENA „Banakekele“ vor, was auf Zulu „sich kümmern“ bedeutet. Das Projekt hat das Ziel, eine gesundheitliche Grundversorgung in Mobil-Praxen anzubieten, die vor Einkaufszentren eingerichtet werden. Dort bieten ausgebildete Pflegekräfte Beratungen und Schulungen zu Inkontinenz an, nehmen Proben und führen Gesundheitschecks durch. Mit dieser Initiative konnte TENA im südafrikanischen Johannesburg an mehr als hundert Plätzen mehr als 16.000 Menschen ansprechen.

Einsatz für das Rote Kreuz in Frankreich

Essity ist dank der jährlich überreichten 100.000 Hygiene-Kits für Obdachlose einer der wichtigsten Partner des französischen Roten Kreuzes. Seit 2011 wurden mithilfe von Essity durch Freiwillige mehr als 720.000 solcher Kits verteilt. Diese sind für Frauen wie für Männer erhältlich und enthalten Produkte, die einer Person mehrere Tage lang eine grundlegende Hygiene ermöglichen. Dazu gehören zum Beispiel eine Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, ein Kamm, ein Spiegel, Lotus-Taschentücher, Nana-Hygienepads für Frauen.

Foto: Yann Le Borgne

Essity und UNICEF unterstützen Mädchen in Mexiko

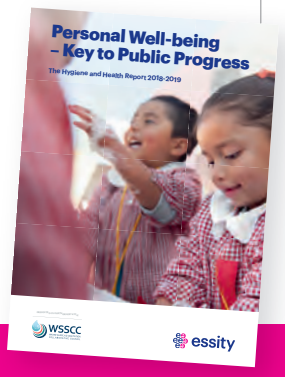
Laut UNICEF werden neun von zehn Mädchen in Mexiko Opfer von Missbrauch oder Misshandlungen durch Freund oder Ehemann, und zahlreiche weitere erfahren anderweitig Gewalt und Belästigungen – in der Schule, zu Hause, bei der Arbeit oder an öffentlichen Plätzen. Deshalb hat Saba, Essitys mexikanische Marke für Hygieneprodukte für Frauen, sich mit UNICEF zusammengetan. Gemeinsam werden nun Informationen verbreitet, und es wird ein offener Dialog unter Heranwachsenden und ihren Familien und Freunden gefördert. So sollen gefahrvolle Situationen erkannt und vermieden werden, bevor sie in eine Spirale von Gewalt münden.Die Initiative mit dem Namen „#Hablemos Todo“ („Sprechen wir über alles!“) hat durch Aktionen in den sozialen Medien und auf Kommunikationsplattformen sowie durch Informationen, die auf Hygieneprodukte für Frauen aufgedruckt sind, mehr als 7,5 Millionen Jugendliche erreicht.

Essentials Initiative

Im Rahmen unserer „Essentials Initiative“ möchte Essity einen globalen Dialog zur Bedeutung von Hygiene und Gesundheit für die Lebensqualität anstoßen.

Zwei wichtige Elemente der Initiative sind eine globale Studie zu Hygiene- und Gesundheitsfragen sowie ein Bericht zu gesellschaftlichen Herausforderungen und Möglichkeiten. 2018/2019 hat der Bericht als Schwerpunkt die Frage, wie sich individuelles Wohlbefinden im Laufe des Lebens auf den öffentlichen Fortschritt auswirkt. Der Bericht wurde gemeinsam mit dem Water Supply and Sanitation Collaborative Council (WSSCC) erstellt. Der WSSCC ist die wichtigste Institution der UN, die sich ausschließlich mit Sanitärversorgung und Hygiene beschäftigt. In dem Bericht werden neueste Forschungen sowie Beispiele und mögliche Lösungen präsentiert. Außerdem werden die gesellschaftlichen Auswirkungen vorgestellt, die sich erreichen lassen, wenn Hygiene und Gesundheit in der Entscheidungsfindung hohe Priorität haben – ob es sich nun um Politiker, Pflegekräfte oder Privatleute handelt.

WSSCC
WATER SUPPLY & SANITATION COLLABORATIVE COUNCIL



Essity war zum dritten Mal in Folge zentraler Partner des United Nations Foundation’s Global Dialogue, der am Hauptsitz der UN in New York stattfand. Die Veranstaltung ermöglicht Gespräche zwischen Wirtschaft, NGOs und Behörden. Magnus Groth, President und CEO von Essity, hielt die Eröffnungs- und die Abschlussrede, in denen er unter anderem darauf einging, wie Unternehmen und Organisationen zusammenarbeiten müssen, wenn es um das Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele geht.

UNITED NATIONS FOUNDATION

Hand to Hand

Essity kuratiert zusammen mit Fotografiska, dem schwedischen Museum der Fotografie, gemeinsame Ausstellungen zum Bereich Hygiene und Gesundheit. 2018 wurde die Ausstellung „Hand to Hand“ gestaltet, in der Bilder des international renommierten Fotojournalisten Paul Hansen gezeigt wurden. Außerdem waren im Rahmen der Ausstellung Bilder der Dokumentarfotografin Åsa Sjöström zu sehen, die Schüler an einer britischen Schule begleitet hat. Sjöströms Werke porträtierten eine Essity-Initiative, in der Kindern schon in frühem Alter die Bedeutung von Körperpflege und Händewaschen nahegebracht wird.

Sie finden alle Fotos unter fotografiska.essity.com.de

Foto: Åsa Sjöström

Auszeichnungen und Mitgliedschaften

MEMBER OF Dow Jones Sustainability Indices In Collaboration with RobecoSAM

CDP DISCLOSURE INSIGHT ACTION

THE GLOBAL COMPACT WE SUPPORT

MSCI

SCIENCE BASED TARGETS

FTSE4Good

The Consumer Goods FORUM

CE100

essity

Der Name Essity setzt sich zusammen aus den englischen Begriffen essentials (das Wesentliche) und necessities (das Notwendige. Wir sind ein führendes globales Unternehmen für Alltagsprodukte und Serviceangebote. Hygiene und Gesundheit sind für die Lebensqualität der Menschen sehr wichtig. Bessere Hygiene- und Gesundheitsstandards sind Voraussetzungen für ein besseres Leben und spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden.

Deshalb sind wir Essity.

Essity Aktiebolag (publ)
Box 200
SE-101 23 Stockholm, Sweden
www.essity.com

Follow Essity: